

Inhalt

Vorwort	5
1 Einleitung	13
1.1 Zur Geschichte der Sicherheitsbeauftragten	13
1.2 Abgrenzung von anderen Betriebsbeauftragten	15
1.3 Verwechslungen der verschiedenen Beauftragten	16
1.4 <i>Vertrauensperson oder Sicherheitsbotschafter</i> besser als „Beauftragter“	18
1.5 Was dieses Buch bietet	19
2 Grundpflichten der Arbeitgeber und Unternehmensorganisation 21	
2.1 Grundpflichten („goldene Regeln“)	22
2.2 Gefährdungsbeurteilung	23
2.3 Gefährdungsminimierung	24
2.4 Spezialvorschriften und trotzdem Selbstverantwortung	27
2.5 Die 7 Säulen des Arbeitsschutzrechts	29
2.6 Erforderliches Sicherheitsmaß („es kommt darauf an“)	31
2.7 Fazit: Es entscheiden Menschen, nicht Gesetze	32
2.8 Organisationspflichten und Organisationsrechte	34
2.9 Organisation der Tätigkeit der Sicherheitsbeauftragten	35
2.10 Verantwortung der Unternehmensleitung (Allzuständigkeit)	36
2.11 Pflichtenübertragung (Delegation)	37
2.12 Auf Pflichtenerledigung verlassen (Vertrauen)	38
2.13 Pflichtenerfüllung beaufsichtigen (Kontrolle)	39
3 Sicherheits- und Sorgfaltspflichten der Beschäftigten	43
3.1 Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers	44
3.2 Arbeitsschutzgesetz	44
3.3 DGUV-Vorschrift 1	46
3.4 Entscheidend: allgemeine Rechtsgrundsätze	47
4 Verantwortung und Haftung im Arbeitsschutz	49
4.1 Was ist Verantwortung?	49
4.1.1 Verantwortung = Antworten = Rechtfertigung	49
4.1.2 Verantwortung aller Unternehmensmitarbeiter	50
4.1.3 Ausdrückliche Regelungen zur Mitarbeiterverantwortung	52

4.1.4	Implizite Verantwortung in allgemeinen Rechtsgrundsätzen	53
4.2	Was ist Haftung?	53
4.2.1	Haftung = zur Verantwortung gezogen werden	53
4.2.2	Grundformel der Haftung	54
4.2.3	Unterscheidung von Tun und Unterlassen	54
4.3	Grundsätze zur Verantwortung für Tun.	55
4.3.1	Jeder jederzeit jederorts für jede Handlung	55
4.3.2	Beispiele aus der Rechtsprechung	56
4.3.3	„UVV erlauben keine Fehlritte“	57
4.3.4	„Lass Umsicht walten“ und „schau Dich mal um“	58
4.3.5	„Lass Dich nicht unter Druck setzen“	59
4.4	Grundsätze zur Verantwortung für Unterlassen	60
4.4.1	Grundschwierigkeiten: komplex und konflikträchtig	61
4.4.2	Grundlage: Sicherheits- und Garantenpflichten	63
4.4.3	Grundprinzip: Verantwortung im Rahmen der Befugnisse.	65
4.4.4	Grundformel: Verantwortung = Befugnis = Pflicht	66
4.4.5	Befugnisse als Grund und Grenze von Verantwortung.	67
4.4.6	Garantenpflichten sind nur <i>Rechtspflichten</i>	68
4.4.7	Garantenpflichten nicht nur gemäß Arbeitsschutzrecht	68
4.4.8	Garantenpflichten nicht nur bei Delegation in Schriftform	69
4.4.8.1	Sondervorschriften mit Unterschriftserfordernis haben nur sehr begrenzten Anwendungsbereich	69
4.4.8.2	Entscheidend ist die tatsächliche Pflichtenübernahme	70
4.4.8.3	Entscheidend ist die soziale Rolle.	71
4.4.8.4	„Nicht nur, was in den Akten steht, ist in der Welt“	72
4.4.8.5	„Entscheidend is’ auf’ m Arbeitsplatz“	73
4.4.9	Gliederung in Gruppen: Unterscheidung Linie und Stab	74
4.4.9.1	Gruppe 1: Fachverantwortung eines jeden Beschäftigten	76
4.4.9.2	Gruppe 2: Fürsorgepflichten und Personalverantwortung der Vorgesetzten	77
4.4.9.3	Gruppe 3: Leitungspflichten und Betreiberverantwortung des Managements	79
4.4.9.4	Gruppe 4: Stabsfunktion mit Unterstützungsaufgabe.	82
5	Pflichten der Fachkräfte für Arbeitssicherheit	83
5.1	Position: Stabsfunktion.	83
5.2	Pflichtenart: nur Unterstützung, nicht Umsetzung	84
5.3	Verantwortung und Garantenstellung	84
5.4	Pflichtenumfang: korrekt, komplett und kraftvoll	85
5.5	Pflichtenbegrenzung: Schutz <i>nur</i> der Beschäftigten.	86

5.6	Haftung der Sicherheitsfachkraft	87
5.7	Sicherheitsbeauftragte keine Sicherheitsfachkräfte „in klein“	88
6	Rechtsgrundlagen für Sicherheitsbeauftragte	91
6.1	SGB VII	91
6.2	DGUV-Vorschrift 1	92
7	Pflicht zur Bestellung von Sicherheitsbeauftragten.	93
7.1	Was ist ein Unternehmen?	93
7.2	Mehr als 20 Beschäftigte	94
7.3	Wie viele Sicherheitsbeauftragte?	95
7.4	Anordnungen der Unfallversicherungsträger	96
8	Auswahl der Sicherheitsbeauftragten	97
8.1	Fachkunde	97
8.2	Zuverlässigkeit	99
8.3	Es sollten möglichst keine Vorgesetzten sein	100
8.4	Es können auch Betriebs- oder Personalräte sein	102
8.5	Es können auch andere als Beschäftigte sein	102
9	Bestellung der Sicherheitsbeauftragten	103
9.1	Bestellung = Aufgabenübertragung	103
9.2	Schriftform nicht zwingend, aber zu empfehlen.	105
9.3	Beteiligung des Betriebs- bzw. Personalrats.	105
9.4	Bestellung auch gegen den Willen oder nur mit Zustimmung?	106
10	Rechtsstellung der Sicherheitsbeauftragten	109
10.1	Benachteiligungsverbot.	109
10.2	Kündigungsschutz?	110
10.3	Ehrenamt?	111
10.4	Keine Zusatzvergütung.	112
10.5	Gelegenheit zur Aufgabenerfüllung	112
10.6	Kein Freistellungsanspruch.	113
10.7	Unterstützung durch Betriebsrat	113
10.8	Mitglied im Arbeitsschutzausschuss.	114
10.9	Sicherheitsbeauftragte haben keine Vorgesetzten	114
10.10	Sicherheitsbeauftragte sind nicht Vorgesetzte.	115
10.11	Keine verantwortliche Person i.S.d. § 13 ArbSchG	115
10.12	Keine Haftungssubjekte i.S.d. §§ 9 OWiG, 14 StGB	116
10.13	Keine Stabsstelle.	116

10.14	Sie können Beauftragte i.S.d. § 22 ArbSchG sein	117
10.15	Repräsentant gemäß Versicherungsrecht	117
11	Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten	119
11.1	Gesetzlicher Aufgabenbereich durch Tu-Wörter	119
11.2	Aufgabe 1: Unterstützung	123
11.2.1	Wie weit geht die Unterstützungsaufgabe?	123
11.2.2	Keine Beratungspflicht	125
11.3	Überzeugung	126
11.3.1	Wie weit geht die Beobachtungsfunktion?	126
11.3.2	Keine formelle Kontroll- und Überwachungspflicht	129
11.3.3	Vorsicht 1: Relevanz der „gelebte Organisation“	131
11.3.4	Vorsicht 2: Geltung der Beschäftigtenpflichten	131
11.4	Aufmerksam machen	131
11.5	Mitglied im Arbeitsschutzausschuss	135
11.6	Zusammenarbeit	136
11.7	Unterzeichnung von Unfallanzeigen	137
12	(Weisungs-)Befugnisse und Durchführungspflichten?	139
12.1	Befugnisse als Führungskraft: Doppelfunktion	141
12.2	Durchführung von Unterweisungen?	143
12.3	Erstellung der Gefährdungsbeurteilung?	145
12.4	Eingriffsbefugnisse bei Gefahr im Verzug?	145
13	Verantwortung und Haftung der Sicherheitsbeauftragten	149
13.1	Haftung der Sicherheitsbeauftragte für ihr Tun	150
13.2	Haftung für Unterlassen bei Aufgabenübernahme	150
13.3	Keine Haftung <i>als</i> Sicherheitsbeauftragter	151
13.3.1	Soziale Rolle: nur faktische, nicht sanktionierbare Macht	154
13.3.2	Parallele zu Sozialarbeitern gemäß SGB VIII	154
13.3.3	Das Problem der Kausalität	155
13.4	Garantenstellung als Kollege?	157
13.5	Garantenstellung als älterer Kollege?	158
13.6	Garantenstellung als erfahrener Kollege	158
13.7	Garantenstellung kraft (überlegenen) Wissens	159
13.8	Garantenstellung als Beschäftigte	163
13.9	Garantenstellung durch Kümmern und Prüfen?	164
13.10	Garantenstellung aus Verantwortungsgefühl?	165
13.11	Gerichtsurteile und Strafverfahren	166
13.11.1	Tödlicher Aufzugsunfall	166

13.11.2	Tödlicher Gabelstaplerunfall	166
13.11.3	Tödlicher Pressenunfall	168
13.11.4	Tödlicher Sturz durch Dachboden	168
13.11.5	Tödlicher Arbeitsunfall an Schleifmaschine.....	169
13.11.6	Tödlicher Arbeitsunfall an Fleischmaschine.....	170
13.11.7	Zusammenbruch Arbeitsplattform beim Bau der Biogasanlage.....	170
14	Gerichtsurteile – Zusammenfassungen und Analysen.....	173
14.1	Fall 1: Abstürzender Karren im Aufzug	173
14.2	Fall 2: Abstürzendes Notstromaggregat	175
14.3	Fall 3: Baumfällung: „... bleib bei Deinen Leistungen“	178
14.4	Fall 4: Flickstation ohne Schutzeinrichtung	188
14.5	Fall 5: Gabelstaplerunfall im Saatgutlager	193
14.6	Fall 6: Gerüststurz und der „faktische Kapo“.....	198
14.7	Fall 7: Instandhaltungsunfall in der Formanlage	201
14.8	Fall 8: Kipper in der Fleischfabrik	205
14.9	Fall 9: Maschinenmanipulation an Ballenpresse	207
14.10	Fall 10: Maschinenmanipulation an Glasschleifmaschine	211
14.11	Fall 11: Motorbootreinigung mit Vergiftungstod	217
14.12	Fall 12: Pockeninfektion im Krankenhaus	223
14.13	Fall 13: Ratschläge von älterem Arzt an jüngere Ärztin.....	227
14.14	Fall 14: Schlackenkübel im Stahlwerk im Umsturz	231
14.15	Fall 15: Schlacketransporter in Rückwärtsfahrt	236
14.16	Fall 16: Schulversuch: „Ab welchem Mischungsverhältnis brennt Alkohol?“	238
14.17	Fall 17: Stromschlag Energieleitungerrichtung Bahnhof	242
14.18	Fall 18: Stromschlag Malerarbeiten Umspannwerk	252
14.19	Fall 19: Stromschlag Reinigungsarbeiten Garage.....	265
14.20	Fall 20: Sturz des Dachdeckers beim Bau Betonhalle	268
14.21	Fall 21: Sturz des Schornsteinfegermeisters durch Dachboden	277
14.22	Fall 22: Wärmematte ohne akustisches Warnsignal	280
15	Sonderregelungen	297
15.1	Seearbeitsgesetz	297
15.2	Kerntechnischer Sicherheitsbeauftragter	298
15.3	Sicherheitsbeauftragte nach Energiewirtschaftsrecht.....	301
15.4	Beauftragter für Biologische Sicherheit	302
15.5	Sicherheitsbeauftragter für Medizinprodukte.....	304
15.6	Beauftragter für Medizinproduktesicherheit.....	306
15.7	Beauftragter für Lagersicherheit.....	308

15.8	Telekommunikations-Sicherheitsbeauftragter	309
15.9	Informations- bzw. IT-Sicherheitsbeauftragte.	310
15.10	Patientensicherheitsbeauftragte.	312
15.11	Glücksspiel-Sicherheitsbeauftragter	313
15.12	Sicherheitsbeauftragte im Bereich Fußball.	313
15.13	Verkehrssicherheitsbeauftragter	315
15.14	Sicherheitsbeauftragter Luftverkehr	318
15.15	Sicherheitsbeauftragter für Tunnel	319
16	Gesetzestexte und Materialien.	323
16.1	ASiG: Arbeitssicherheitsgesetz.	323
16.2	ArbSchG: Arbeitsschutzgesetz	324
16.3	BetrVG: Betriebsverfassungsgesetz	331
16.4	DGUV-Vorschrift 1	333
16.5	DGUV-Regel 100-001	336
16.6	Erlass zu Sicherheitsbeauftragten in Bundesverwaltung	342
16.7	SGB VII: Gesetzliche Unfallversicherung	344
16.8	StGB: Strafgesetzbuch	348
	Stichwortverzeichnis	351